

Leitfaden Sozialhilfe für Menschen mit Behinderungen und bei Pflegebedürftigkeit von A-Z

Neuerscheinung: Dezember 2011



Bereits 1978 entstand unser erster „Leitfaden für Behinderte“. 1995 erschien unser „Leitfaden Sozialhilfe für Behinderte und Pflegebedürftige von A-Z“ als 7. Auflage; die Pflegeversicherung war eingearbeitet. 2005 erschien die 8. Auflage, die das neue SGB XII darstellte.

Die aktuelle 9. Auflage wurde als „Leitfaden Sozialhilfe für Menschen mit Behinderungen und bei Pflegebedürftigkeit von A-Z“ vollständig neu bearbeitet. Einuarbeiten waren nicht nur eine Vielzahl von Gesetzesänderungen; wir haben auch versucht, die Inhalte noch stärker an den Schwerpunkten der Beratungspraxis zu orientieren.

Zentrale Thematik für den Leitfaden sind die sozialhilferechtlichen Leistungen für behinderte und pflegebedürftige Menschen. Ergänzend werden auch damit verbundenen sozialversicherungsrechtlichen Leistungen berücksichtigt (z.B. Erwerbsminderungsrente, Arbeitslosengeld sowie Kranken- und Pflegeversicherung). Ausführlicher wird auch die Frage des Rückgriffs auf die unterhaltspflichtigen Kinder bei einer Pflegebedürftigkeit der Eltern behandelt. Die Leistungen zum Lebensunterhalt werden in Grundzügen ebenfalls angesprochen. Auf eine Darstellung im Detail wurde jedoch verzichtet, weil diese Leistungen sehr ausführlich bereits im „Leitfaden ALG II/Sozialhilfe von A-Z“ dargestellt sind.

Die Orientierung über das (umseitig abgedruckte) Stichwortverzeichnis sichert einen einfachen Zugang. Die Texte geben eine Einschätzung der Ausgangssituation für die Sozialleistungsberechtigten wieder. Damit sollen die Betroffenen unterstützt werden, ihre Sozialleistungsansprüche geltend zu machen und durchzusetzen. Wo es aus unserer Sicht besondere Probleme und kritischer Aspekte gibt, haben wir versucht, dies deutlich zu machen.

Wir möchten die Betroffenen ermutigen, bei der Geltendmachung Ihrer Leistungsansprüche die vorhandenen Möglichkeiten auszuschöpfen. Selbst wenn ein Antrag oder Widerspruch nicht erfolgreich ist, wird der Verwaltung damit doch deutlich gemacht, dass sich die Leistungsberechtigten auskennen und bereit sind, Ansprüche in dem vorgesehenen Verfahren geltend zu machen. Letztlich wird sich die Behörde immer mit sachlich vorgetragenen neuen Argumenten und Tatsachen auseinander setzen müssen.

Die Texte für den Leitfaden wurden maßgeblich von Heike Wiedekind und Frank Ehmann unter Mitarbeit von Corinna Blank und Vera Nowotny erstellt. Der Leitfaden gibt die Rechtslage zum 31.10.2011 wieder. Die umfangreichen Änderungen des Sozialhilferechts im Jahr 2011 wurden berücksichtigt. Trotzdem ist nicht auszuschließen, dass es auch in nicht allzu langer Zeit wieder zu Änderungen kommen wird. Wann ggf. eine Aktualisierung des Leitfadens geplant ist, können Sie auf www.agtuwas.de erfahren.

Leitfaden Sozialhilfe für Menschen mit Behinderungen und bei Pflegebedürftigkeit von A-Z

Autoren: Frank Ehmann, Heike Wiedekind, unter Mitarbeit von Corinna Blank und Vera Nowotny

Umfang: 224 Seiten

Stand: 9. Auflage, Dezember 2011

ISBN: 978-3-932246-82-1

Preis: 8,- € inkl. Versand innerhalb Deutschlands

Bestellung:

online: www.dvs-buch.de

per Fax: 069/740169

per Brief: DVS, Schumannstr. 51, 60325 Frankfurt

Information und Leseproben:

www.agtuwas.de/buecher.htm

Stichwortverzeichnis

| | | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|
| Abfindung | einmalige Leistungen | - der Unterkunft | Schonvermögen |
| Akteneinsicht | Einsatzgemeinschaft | kostenaufwändige Ernährung | Schulbesuch |
| Alleinerziehende | einstweilige Anordnung | Kostenbeitrag | Schwangerschaft |
| Allgemeines Gleichstellungsgesetz | Einstweiliger Rechtschutz, | Kostenersatzanspruch gegen Erben | Schwerbehinderte Menschen |
| Altenhilfe | Eilverfahren | Kostenvergleich | Schwerbehindertenausweis |
| Altenteilsrecht | Elterngeld | Krafffahrzeug | Schwerbehindertenvertretung |
| Altenteilsregelung | Elternunterhalt | Kranken- und | Schwerbehinderung |
| Alterssicherung | Erben | Pflegeversicherungsbeiträge | seelische Gesundheit |
| Alterssicherungsbeiträge | Erben und Vererben | Krankengeldanspruch | Sehbehindertengeld |
| Altersvorsorge | Erbfall | Krankenhausaufenthalt | Selbstbehalt |
| Alzheimer'sche Krankheit | Ermessen | Krankenkostzulage | sofortige Vollziehung |
| ambulante Pflegedienste | Ermessensleistung | Krankenversicherung | Sonderkündigungsschutz |
| andere Verrichtungen | Ernährung | Krippe und Hort | Sozialgericht |
| Änderungen in den Verhältnissen | Erstattungsanspruch | Kündigungsschutz | Sozialhilfeträger |
| Anhörung | Erstaustattung der Wohnung | Kündigungsschutzklage | Sozialrechtlicher |
| Anordnungsanspruch | Erwerbsminderung | Kurzzeitpflege | Herstellungsvertrag |
| Anordnungsgrund | Erwerbsminderungsrente | | Sozialstaatsprinzip |
| Antragsverfahren | Existenzminimum | Lebenspartner | Sperrzeit |
| Anwartschaftszeit | | Leistungen in Einrichtungen | stationäre Einrichtung |
| Arbeitgebermodell | Fahrtkosten | Leistungen zur Bildung und Teilhabe | stationäre Pflege |
| Arbeitslosengeld | Familienerbstück | Leistungsantrag | Sterbegeldversicherung |
| Arbeitslosengeld II | Familiengericht | Leistungsfähigkeit des | Studium |
| Aufhebungs- und Erstattungsbescheid | Familienkasse | Unterhaltsverpflichteten | |
| Aufhebungsvertrag | Familienversicherung | | Tagesförderstätten |
| Aufrechnung | Forderungen | medizinische Behandlungspflege | Tagespflege |
| aufschiebende Wirkung | freiwillige Versicherung | medizinische Rehabilitation | Taschengeld |
| Aufwandsentschädigung | | medizinisches Fachgutachten | Teilhabe am Arbeitsleben |
| Aufwendungen der Pflegeperson | Gemeinschaften | Mehraufwendung | Teilhabe am Leben in der |
| Ausbildungsgeld | Geschwister | Mehrbedarf | Gemeinschaft |
| Ausgleichsabgabe | Gleichheitsgrundsatz | Meldepflicht | teilstationäre Pflege |
| Auskunftsverlangen | Grad der Behinderung | Mietkaution | Testamentsvollstrecker |
| | Grunddienstbarkeit | Mitwirkungspflichten | therapeutische Geräte |
| | Grundpflege | Mobilität | Treppenlift |
| Barbetrag | Grundpflegebedarf | | |
| Barrierefreiheit | Grundsicherung | Nachlass | Überleitungsanzeige |
| Basistarif | - im Alter und bei Erwerbsminderung | Nachteilsausgleiche | Überprüfungsantrag |
| Bedarfgemeinschaft | | Nachtpflege | Unanfechtbarkeit |
| Begutachtungsrichtlinien | Härtefall | Nahtlosigkeitsregelung | Untätigkeitsklage |
| Behindertenpauschbetrag | Haus | Nießbrauchrecht | Unterhaltsansprüche und Rückgriff auf |
| Behindertentestament | Hausbesuch | Notlage, existenzielle | Angehörige |
| Behinderung | Haushaltsgemeinschaft | | Unterkunfts-kosten |
| Beistand | Haushaltshilfe | orthopädische Schuhe | Untersuchung |
| Beitragsrückstände | häusliche Ersparnis | | unwirtschaftliches Verhalten |
| Bemessungsentgelt | häusliche Pflege | Parkerleichterung | Urkunde |
| Beratungsfehler | Hausnotrufsystem | Patientenverfügung | |
| Beratungshilfe | Hausrat | persönliches Budget | Vermächnis |
| berufliches Trainingszentrum | Hauswirtschaftliche Versorgung | persönliches Erscheinen | Vermögen |
| Berufsunfähigkeitsrente | Heim | Pflegebett | Vermutungsregelung |
| Berufsförderungs-werk | Heimentgelt | Pflegedienste | versicherungsrechtliche |
| Berufswahl | Heimpflegefall | Pflegefachkraft | Voraussetzung |
| Berufung | Heimvertrag | Pflegegeld | vollstationäre Pflege |
| Bescheid | Heizung | Pflegehilfsmittel | Vorausleistung |
| Bestandskraft | Hilfe bei Krankheit | Pflegeperson | Vorbeugende Gesundheitshilfe |
| Bestattungskosten | Hilfe bei Schwangerschaft und | Pflegestufe | Vorsorgevollmacht |
| bestimmungsmäßige Verwendung | Mutterschaft | Pflegetagebuch | |
| Betreutes Wohnen | Hilfe bei Sterilisation | Pflegeversicherung | Warmwasser |
| Betreuungsunterhalt | Hilfe zum Lebensunterhalt | Pflichtbeitragszeiten | Werkstatt für behinderte Menschen |
| Betreuungsvollmacht | Hilfe zur Familienplanung | Pflichtteilsanspruch | Werkstattentgelt |
| Beweise | Hilfe zur Pflege | Pflichtverletzung | Werkstättenverzeichnis |
| Beweislast | Hilfe zur Weiterführung des | Praxisgebühr | wichtiger Grund |
| Beweismittel | Haushaltes | private Krankenversicherung | Widerruf |
| Blindengeld | Hilfebedürftigkeit | psychosoziale Betreuung | Widerspruch |
| Blindenhilfe | Hilfen zur Gesundheit | | Widerspruchsverfahren |
| | Hilfsmittel | Rechtsantragsstelle | Wohneigentum |
| Darlehen | Hinzuverdienst | Rechtsbehelfsbelehrung | Wohngemeinschaft |
| Demenzkranke | HIV-Infizierte/Aids-Erkrankte | Rechtsfolgenbelehrung | Wohnrecht |
| Deutscher Verein | Hygienemehrbedarf | Regelung, vorläufige | Wohnung |
| Düsseldorfer Tabelle | | Regressansprüche | Wohnungsbeschaffungskosten |
| | Integrationsamt | Rehabilitationsmaßnahme | |
| eheähnliche Gemeinschaft | Integrationsfachdienst | Reisekosten | Zahnersatz |
| Ehegatten | Integrationshelfer | Rentenverfahren | Zeugen |
| eidesstattliche Versicherung | Investitionskosten | Revision | Zuflussprinzip |
| Eigenanteil | | Riesterrente | Zugangschancen |
| Eilfall | Kindergeld | Rückforderungsansprüche | Zusatzbarbetrag |
| eingetragene Lebenspartnerschaft | Kinderkrankengeld | Rücknahme | Zusatzleistungen |
| Eingliederungshilfe | Kinderspezifische Leistungen | Rundfunkgebühren | Zusicherung |
| - für Menschen mit Behinderung | Klage vor dem Sozialgericht | | Zuzahlung |
| Einkommen | Klassenfahrten und Schulausflüge | Sachverständige | |
| - unterhaltsverpflichteten Person | Körperpflege | Sanktionsbestimmung | |
| Einkommengrenze | Kosten | Schenkung | |
| Einmalige Bedarfe | | | |